

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117.

Notfallpraxis

Höxter, Hausärztliche Notfallpraxis am St.-Ansgar-Krankenhaus, Brenkhäuser Str. 69, 8.00 bis 22.00.

Brakel, St.-Vincenz-Hospital, 9.00 bis 17.00.

Warburg, St.-Petri-Hospital, Hüffertstr., 8.00 bis 22.00.

Holzminden, zentrale Bereitschaftsdienstpraxis, Forster Weg 4, 8.00 bis 20.00.

Paderborn, Husener Straße 48, 8.00 bis 22.00.

Apotheken

Samstag:

Arminius-Apotheke, Fürstenberger Str. 1, **Holzminden**, Tel. (05531) 1539.

Rosen-Apotheke, Karlshafener Str. 8, **Trendelburg**, Tel. (05675) 353.

Neue-Apotheke, Am Hellweg 17, **Bad Driburg**, Tel. (05253) 2646.

Markt-Apotheke, Marktstraße 30, **Steinheim**, Tel. (05233) 950010.

Sonntag:

Bülte-Apotheke, Bülte 4, **Holzminden**, Tel. (05531) 990700.

Apotheke St. Georg, Lange Str. 65, **Beverungen**, Tel. (05273) 6081.

Annen-Apotheke, Hanekamp 25, **Brakel**, Tel. (05272) 5245.

Lortzing Apotheke, Lortzingstr. 15, **Bad Pyrmont**, Tel. (05281) 17771.

Eichholz-Apotheke, Hornsche Str. 138, **Detmold**, Tel. (05231) 59319.

Krankentransporte

Kreis Höxter, Sa und So, Leitstelle in Brakel, Tel. (05272) 3 72 70 oder 112.

Zahnarzt

Kreis Höxter, Sa und So, Tel. (01805) 986700.

Holzminden, Sa und So 11.00 bis 12.00 in der Praxis: Fr. Dr. Grothe, Karlsstr. 23, Holzminden. Rufbereitschaft von Sa 8.00 bis Mo 8.00 Tel. (05531) 2112.

Augenarzt

In Notfällen unter Tel. 116 117 zu erfragen.

Tierarzt

Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (05271) 9 65 71 71.

Höxter, zu erfragen beim Haustierarzt.

Marienmünster, Andreas Hannen, Vörden, Tel. (05276) 9 59 60.

Brakel, Gemeinschaftspraxis Dietz, M. u. U. Mrugalla, Tel. (05272) 15 17.

Bad Driburg, die jeweils diensthabende Praxis Telefonnummern: Moser-Heinemann, Tel. (05253) 38 25; Bernhard Möhring, Tel. (05253) 68 86; Ralph-Rainer Purschke, Tel. (05253) 18 44.

Steinheim, Uwe Kuntze, Tel. (05233) 17 18.

Sonstige Notdienste

Polizei Tel. 110
Rettungsdienst Tel. 112
Feuerwehr Tel. 112
Vergiftungen Tel. (0551) 19240 oder Tel. 112
Gas-Störung Tel. (05233) 7508.
Frauen- und Kinderschutzhaus für den Kreis Höxter, Sa und So, Tel. (01 71) 5 43 01 55.

Storchen-Nachwuchs bleibt aus

Horst auf der Glashütte: Storchenfreunde hatten nach den Beobachtungen der letzten Tage ein negatives Ergebnis erwartet. Georgs Partnerin konnte nicht bestimmt werden

Von Hermann Ludwig

■ **Boffzen.** Dass es in diesem Jahr keine Jungstörche in Boffzen geben würde, damit hatten die Experten schon gerechnet. Die Storcheneltern waren zwischenzeitlich mehrere Tage abwesend. „Das ist ein deutliches Zeichen, dass etwas nicht in Ordnung ist“, sagte Storchenexperte Bernd-Jürgen Schulze, der gestern die Beringung vornehmen wollte.

Vor einigen Tagen fand Walter Waske, Storchenschützer aus Boffzen, in der Nähe des Glasmuseums einen toten Jungstorch, den die Eltern aus dem Nest geworfen hatten. „Das ist ein normales Verhalten, wenn das Jungtier zu schwach ist oder das Nahrungsangebot nicht reicht“, erklärte Schulze. Das seien natürliche Vorgänge, im Jahr zuvor habe es allerdings drei Jungstörche im Nest gegeben, die er beringt habe.

Mit wem der angestammte Storchenvater Georg dieses Jahr das Nest bewohnt, ist offen. „Der Ring seiner Partnerin sitzt so ungünstig, dass wir die Herkunft nicht feststellen konnten. Georgs Ex-Partnerin Antje ist derweil von einer Partnerschaft in Ovenhausen nach Lütmarsen weiter gezogen. „Störche sind nicht monogam, da gibt es immer wieder Wechselspielchen“, meint Storchenfrend Walter Waske schmunzelnd.

Bernd-Jürgen Schulze hat derweil im Landkreis Northheim einige Beringungen vornehmen können. Seit 2002 kümmert er sich im Landkreis um die Belange der Störche. In 18 Jahren habe ich jetzt 13 Horste aufgebaut“, so Schulze. Die Storchenfreunde überlegen jetzt, in Meinbrexten einen Horst aufzubauen. Der Horst in Bevern und der zweite Horst in Boffzen waren in diesem Jahr nicht bewohnt.



Trauriger Befund: Bernd-Jürgen Schulze (Beringer für den Landkreis Holzminden) und Walter Waske, Storchenfrend aus Boffzen konnten in diesem Jahr keinen Jungstorch beringen. Ein Jungstorch überlebte nicht, ein Ei wurde nicht ausgebrütet.

FOTO: HERMANN LUDWIG

Gläubige im Godelheimer See getauft



Nasse Angelegenheit: Pastor Evan Schaefer taucht die Täuflinge im Godelheimer See unter.

FOTO: PRIVAT

Taufhandlung gaben die drei Täuflinge zu Protokoll, was Jesus in ihrem Leben verändert hat und wie durch den Glauben ein tieferer Sinn in ihr Leben gekommen ist. Der anschließende Open-Air-Gottesdienst wurde mit Musik gefeiert. Im Anschluss fand ein Gemeindefest mit Picknick statt. Während sich die Erwachsenen kulinarischen Köstlichkeiten und Gesprächen zuwandten, nutzen die Kinder den See, um ein erfrischendes Bad zu nehmen.

Informieren – klönen – mitgestalten

Zweite Runde: Der zweite Infomarkt zur Landesgartenschau in Lüchtringen findet am Samstag, 1. Juni, von 10.30 bis 12 Uhr an der Grundschule statt

■ **Lüchtringen.** Nach dem die Info-Tour zur Landesgartenschau im Mai in Ovenhausen unter großem Interesse gestartet ist, findet der nächste Infomarkt am Samstag, 1. Juni, in Lüchtringen statt. Von 10.30 bis 12 Uhr findet der Infomarkt am Samstag, 1. Juni, in der Grundschule Lüchtringen am Lambertweg 18 statt. Ulrike Drees, Vorsitzende des Fördervereins LGS, berichtet, dass der erste Termin bereits viel Zulauf aus der ganzen Stadt erfahren hatte: „Nicht nur aus Ovenhausen, sondern aus allen Ortschaften waren Interessierte da. Denn natürlich lohnt es sich auch mal in einer fremden Ortschaft vorbeizukommen.“ Die Infomärkte finden bis Ende 2020 in allen Ort-



Laden ein: Alexander Fischer (v. l.), Volker Rodermund, Elmar Happe, Thomas Schöning, Sabine Hasenbein, Thomas Schwingel, Ulrike Drees, Josef Korte, Madeline Sprock, Claudia Koch, Severine Waldeyer, Burkhard Schiwete, Friedel Höke, Erwin Winkler und Ralf Haffke mit den Info-Plakaten.

FOTO: STADT

schaften Höxters und Nachbarkommunen statt. Sie werden gemeinsam von Durchführungsgesellschaft, Stadt und Förderverein veranstaltet. Bei den Infomärkten haben Besucher die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand der Landesgartenschau zu informieren oder sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Die Gäste sind auch eingeladen, ihre eigenen, individuellen Ideen einzubringen. „Wir haben in Ovenhausen gute und tolle Anregungen bekommen“, freut sich Claudia Koch, Geschäftsführerin der LGS-Gesellschaft: „Auch viele ortschaftsübergreifende Ideen waren dabei. Ich bin gespannt, welche Vorschläge uns in Lüchtringen erwarten.“

TERMINE

Höxter

Nordic Walking, SLG Lüchtringen, Sa. n. Absprache, Tel. (05271) 33928, Treffpunkt Gerh.-Hauptmann-Str. 41.

Öffentliche Stadtführung, 90 min. Stadtpaziergang, Sa 11.00 und 14.00, Historisches Rathaus, Weserstraße 11.

BDKJ „72 Stunden – uns schickt der Himmel“, So 10.30 Familiengottesdienst der Pfadfinder in Georgs Garten, neben ehem. Brauerei Ottbergen.

Infostand zur Europawahl, CDU Höxter mit Birgit Ernst und Elmar Brok, Sa 10.30, Marktplatz.

Frauen-Zukunftswerkstatt, KFD-Ovenhausen, Sa 10.00, Pfarrheim, Bosseborner Str. 1.
Wassergymnastik, Rehasportgemeinschaft, Sa. 13.30 – 18.00, Asklepios Weserbergland-Klinik, Grüne Mühle 90.
Arabisch für Kinder und Erwachsene, Sa 13.00 bis 17.00, So 13.00 bis 17.00, Cafe Welcome, Grubestr. 28.
Bücherei, So 11.00 bis 12.00, Detmolder Str., Fürstenau.

Holzminden

Stadtbücherei, Sa 10.00 bis 13.00, Obere Str. 30.

Stellenmarkt im Rathaus Höxter

■ **Höxter.** Der Arbeitgeber-Service von Agentur für Arbeit und Jobcenter schaffen ein neues Angebot: Am Mittwoch, 5. Juni, zwischen 9.30 und 11.30 Uhr bietet der gemeinsame Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Höxter und des Jobcenters Höxter den „Stellenmarkt 1.0“ im Ratssaal des Rathauses Höxter, Weserstraße 11 an. Hier können Arbeitssuchende mit den etwa zwanzig anwesenden Arbeitgebern ins Gespräch kommen und auf neutralem

Boden „beschnuppern“. Diese Form von lockerem Kennenlernen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern gibt es bereits in anderen Regionen und wir sind froh, sie jetzt auch im Kreis Höxter anbieten zu können“, so die Teamleitung des Arbeitgeber-Service.

Die Veranstaltung ist kostenlos und öffentlich, sodass Interessentinnen und Interessenten auf der Suche nach einem neuen Arbeitgeber willkommen sind.

Frieda, das Nesthäkchen

Menschenskind: Die Geburten im St.-Ansgar-Krankenhaus Höxter

■ **Kreis Höxter** (das). Sie darf sich erstmal langsam an die große Familie gewöhnen: Am Morgen nach Friedas Geburt waren zunächst nur ihr fünfjähriger Bruder Luis und der Papa zu Besuch. Die anderen drei großen Brüder im Alter von 8, 10, und 12 Jahren mussten erst in die Schule, bevor sie dem Nesthäkchen der Familie Pytlik/Berg ihre Aufwartung machen durften.

Geboren wurde Frieda am 23. Mai, zur großen Freude von Mama Sarah Pytlik und Papa Ralf Berg. Der kleine Sonnenschein scheint runde Zahlen zu mögen: Die junge Stahlerin wog bei ihrer Geburt um 20.30 Uhr genau 3.000 Gramm und war 50 Zentimeter groß.

Ebenfalls in Stahle zuhause ist die kleine **Rieke**, die das Glück von Stefan und Silvia Borgolte perfekt macht. Geboren wurde sie am 19. Mai. An diesem Tag feiert künftig auch **Emil** Geburtstag, der Spross von Jenny und Florian Diekmann aus Bellersen. Anna und Fabian Brinkmann freuen sich gemeinsam mit dem großen Bruder Jannis über die Geburt ihrer kleinen **Lina**. Sie kam am 18. Mai zur Welt. Ihre Wiege steht in Bellersen.

Die *Neue Westfälische* gratuliert allen Eltern zum Nachwuchs. Weitere Geburten können Sie gern der NW Höxter melden, Tel. (05271) 68 03 50 oder E-Mail an: hoexter@nw.de



Stolz auf das Schwesterchen: Der fünfjährige Luis hält die kleine Frieda im Arm.

FOTO: DAVID SCHELLENBERG

Letzte öffentliche Führung

■ **Höxter.** Das Museum im Hütteschen Haus, Nicolaistraße 10 in Höxter, lädt am Sonntag, 26. Mai, um 15 Uhr zur letzten öffentlichen Führung durch die Ausstellung „Popper – Punker – Popkultur. Willkommen in den 80ern“ ein. Die Teilnehmer erleben den nostalgischen Grusel von Vokuhila-Frisuren und Schulterpöhlern und sprechen über Aerobic, erste Computer und Dirty Dancing. Geöffnet ist das Museum mittwochs bis sonntags, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

